

Presseinformation

Das Handwerk als Partner moderner Verkehrspolitik: ZDH-Präsident Wollseifer positioniert sich beim bfp Fuhrpark-FORUM 2019

Hannover, 9. April 2019. **Das bfp Fuhrpark-Forum präsentiert am 21. und 22. Mai 2019 die neuesten Trends der betrieblichen Mobilität. In den Hallen am Nürburgring treffen sich zum bereits 18. Mal Fuhrpark-Experten aus dem gesamten Bundesgebiet. Der praxisnahe Austausch und das gegenseitige Vernetzen stehen ebenso auf dem Programm wie Testfahrten mit aktuellen Fahrzeugmodellen auf dem anliegenden Formel-1-Kurs. Unter fuhrparkforum.de werden die Programmhilights vorgestellt, die Online-Ticketbuchung läuft bereits. Erstmals findet dabei am 22. Mai auf dem bfp Fuhrpark-FORUM der Handwerkertag statt.**

Mit zahlreichen Angeboten für Handwerksbetriebe geht die Schlütersche Verlagsgesellschaft am zweiten Veranstaltungstag gezielt auf die Bedürfnisse dieses Wirtschaftszweigs ein. Bei speziellen Fahrsicherheitstrainings können die Handwerker beispielsweise das Fahrverhalten von Transportern in Extremsituationen testen und die Reaktionen mit und ohne korrekte Ladungssicherung erleben. Auf dem Programm stehen zudem geführte Rundgänge für Handwerker mit Fachjournalisten. Im Dialog mit ausgewählten Ausstellern entstehen hier neue Perspektiven auf die betriebliche Mobilität. Auch das Fachprogramm gibt mit Vorträgen und Workshops vielfältige Denkanstöße, etwa zur alternativen Mobilität und der Integration von E-Cars, Plug-In-Hybriden, E-Bikes sowie Nutzfahrzeugen und Transportern mit alternativen Antrieben in den Handwerks-Fuhrpark. Im Fokus stehen Fragen zur Senkung von Mobilitätskosten und zu steuerlichen und rechtlichen Aspekten bei neuen Mobilitätsformen.

Bereits jetzt sind Handwerksbetriebe bei Dieselfahrverboten in Innenstädten besonders belastet. Bei einer Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Teilnehmern wird der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Hans Peter Wollseifer, die Interessen des Handwerks auf dem Kongress vertreten. In einem ersten Interview mit der Schlüterschen hat er einige der zentralen Positionen angerissen.

„Fahrverbote sind insbesondere für Betriebe bitter, die vor noch nicht allzu langer Zeit ihren Fuhrpark auf Euro 5 modernisiert haben – und das auf Veranlassung der Umweltpolitik!“, so Wollseifer. Der Umfang der Verbote sei noch abzuwarten. „Ansonsten gilt nachzurechnen: Welchen Restwert hat mein Euro-5-Diesel noch? Lohnt sich eine Hardware-Nachrüstung?“ Kritisch sieht der ZDH-Präsident unter anderem, dass die Fahrzeughersteller Umtauschprämien teils nur auf Pkw beschränken und Förderanträge des Bundes sehr bürokratisch seien. Er fordert: „Hier muss die Bundesregierung noch nacharbeiten, um eine

einfache und für Handwerker praktikable Lösung zu schaffen. Aus Sicht des Handwerks müssen die noch fehlenden Fördermöglichkeiten für sehr leichte Nutzfahrzeuge unter 2,8 Tonnen und für sehr schwere Fahrzeuge über 7,5 Tonnen entsprechend ergänzt werden, damit die Nachrüstung ein Erfolg wird!“

Wollseifer sieht noch viel Entwicklungsbedarf beim Markt für Elektrofahrzeuge: „Erste Einsatzbereiche werden sicher vor allem bei den Lebensmittelhandwerken zu finden sein, die genau kalkulierbare Touren zu ihren Filialen haben. Im Bauhauptgewerbe wird das aber noch längere Zeit brauchen.“

Die Automobilbauer müssen aus Sicht des ZDH-Präsidenten die Preisdifferenzen zum konventionellen Antrieb weiter senken, um eine breite Anwendung zu sichern. Denn jedes verkaufte E-Mobil sei für die Autohersteller enorm wichtig, um die zukünftigen CO₂-Flottengrenzwerte einzuhalten. Den engen Dialog mit den Herstellern sieht er dabei als ebenso essenziell wie die direkte Zusammenarbeit mit der Politik: „Das Handwerk steht gerne als kompetenter Partner für die Umsetzung moderner Verkehrspolitik bereit.“

Beim bfp Fuhrpark-FORUM 2019 werden Vertreter aller Interessengruppen diese Themen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertiefen.

Anmelden und mitdiskutieren

Wer vom 21. bis 22. Mai 2019 am Nürburgring dabei sein will, kann sich online bereits Tickets sichern und mit der aktuellen Gutscheinkarte 30 Euro sparen. Hierzu einfach bei der Online-Ticketbuchung den Code PRBFP030 eingeben.

Das Anmeldeformular und alle Details zum bfp Fuhrpark-FORUM 2019 stehen auf www.fuhrparkforum.de. Auch auf facebook.com/fuhrparkforum und twitter.com/bfp_fuhrpark werden aktuelle Informationen veröffentlicht.

Über die Schlütersche

Die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG ist ein Mediendienstleister für kleine und mittlere Unternehmen. Für ihre Kunden entwickelt die Schlütersche Werbe- und Marketingkonzepte – digital, in Print oder crossmedial, alles aus einer Hand.

Das Service-Angebot umfasst unter anderem Einträge in Branchenverzeichnissen, die Erstellung von Unternehmenswebseiten und Suchmaschinenmarketing zur optimalen Sichtbarkeit im Web. Daneben verfügt die Schlütersche über ein umfangreiches Branchenwissen: Mehr als 30 Fachzeitschriften und -zeitungen, Online-Medien, zahlreiche Bücher sowie branchenrelevante Fachveranstaltungen gehören zum Portfolio. Das Ziel der Schlüterschen ist es, durch die Verbindung von Branchenexpertise und Mediendienstleistungen den idealen Marketing-Auftritt ihrer Kunden zu ermöglichen.

Im Bereich der Mobilität erreicht die Schlütersche mit amz – AUTO MOTOR ZUBEHÖR, NKW PARTNER, bfp FUHRPARK & MANAGEMENT und AutoRäderReifen – Gummibereifung die Unternehmer im Bereich Mobilität sowohl on- als auch offline. Das bfp Fuhrpark-FORUM ist der Branchentreff für Fuhrparkprofis, die bfp AKADEMIE bietet eine breite Palette an Seminaren.

Weitere Informationen finden Sie unter schluetersche.de.

Pressekontakt Schlütersche

Christiane Pitschke
Unternehmenskommunikation
pitschke@schluetersche.de
Telefon: 0511 8550-8355

Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Hans-Böckler-Allee 7
30173 Hannover
www.schluetersche.de